

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 08.07.2025

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 13.05.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Urlaub ohne Koffer, Nachbesprechung

Es war zwar nicht die heißeste Woche, aber trotzdem sehr heiß. Die Stimmung war sehr gut. Frau Domin berichtet von einer gewittrigen, aber sehr schönen Schifffahrt auf dem Ammersee. Die Promitag war auch sehr schön. Herr OB Bosse kam trotz Termindruck vorbei. Alle 5 Tage verliefen unfallfrei. Es war zwar für die Betreuenden anstrengend, aber insgesamt sehr angenehm. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigten Zufriedenheit. Unterschiedliche Wünsche gab es in der Rückmeldung schon, aber diese waren zum Teil auch widersprüchlich. Kritik am Essen muss auch relativ gesehen werden. Es handelt sich nicht um ein hochpreisiges Ausflugslokal, sondern um eine Gemeinschaftsverpflegung.

Herr Wenzel dankt den Betreuenden und Organisierenden.

Herr Franke wird beauftragt, fürs nächste Jahr wieder in der Herzogsägmühle zu reservieren. Ob es klappt, ist noch nicht ganz sicher, da die Trägerschaft der Einrichtung einem Wandel unterworfen ist.

4. Tänzeltag der Alten 23.07.2025; Stand der Vorbereitungen

Es läuft eigentlich alles wie gehabt. Die Vorsitzende des Tänzelfestvereins, Fr. Ernst kommt, TKK und Fahnschwinger auch. Die Fliegerhorstkapelle bekommt die Freizeichen vom Seniorenbeirat. Wasser kommt vom Heim. Erste Hilfe bei Bedarf auch.

Beschluss: Der Seniorenbeirat stellt den rund 30 Musiker/-innen je eine Hendl- und Biermarke zur Verfügung.

Entscheidung: Einstimmig angenommen.

5. Seniorenkino; Pächterwechsel im Kirsch kern; zusätzliches alternatives Angebot im CICO Kino

Bei der Juliveranstaltung des Seniorenkinos gibt es daher keinen Kaffee vorher. Danach muss man sehen, was mit der neuen Pächterin / dem neuen Pächter möglich ist.

Das ehemalige Corona, heißt jetzt CICO und bietet jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr ein Seniorenkino an für 7 Euro mit einem Glas Sekt vorher. Der Seniorenbeirat unterstützt dieses zusätzliche Angebot. Es soll im Wertachboten und im Rundbrief beworben werden.

6. Hitzeschutz – Klimaschutz; weiteres Vorgehen

Herr Wenzel stellt den Stand der Aktion Glas Wassers vor. Er hat den Eindruck, dass die Geschäfte vertreten durch Aktionsgemeinschaft und Aktionskreis nicht so recht mitziehen. Hygienegründe, die Frage, wer die Gläser spült u.s.w. sind da wohl die Haupt-Hinderungsgründe.

Herr Titze regt an, statt der Glas-Wasser-Aktion auf Trinkbrunnen zu setzen. In anderen Städten scheint das ganz gut zu funktionieren.

Frau Höß, die das Hitzeschutzkonzept bei der Stadt begleitet, soll in die nächste Beiratssitzung eingeladen werden.

Fragen des Beirats wären, warum an manchen Brunnen Trinkwasser zu haben ist, an anderen nicht und ob am Rathaus oder anderen öffentlichen Gebäuden Trinkwasserbrunnen möglich wären. Frau Knauer und Frau Gellings fragen jetzt mal bei Herrn Bauer an, wer zuständig ist und der Ansprechpartner für einen Termin zur Diskussion.

Frau Knauer weist auf eine Veranstaltung der VHS mit Frau Höß am 25.09. hin.

7. Neue Bäume im Alten Stadtfriedhof; Sachstand

Das Schreiben von uns mit dem Angebot, einen Baum zu spenden ging raus. Vom Standesamt (Friedhofsverwaltung) kam die Antwort, dass die Stadtgärtnerei einen 20-cm-Durchmesser-Baum mit ca. 5 m Höhe für 300-400 € anbieten könnte. Es stellt sich für die Friedhofsverwaltung die Frage, für wie viele Bäume wir das Geld auftreiben könnten. Die Landschaftsplanerinnen des Friedhofs müssen vor der Pflanzung einbezogen werden. Es sollen Spitzahorne sein. Herr Wenzel wird antworten, dass der Beirat einen spenden und einen Aufruf im Wertachboten veröffentlichen wird. Um andere Einzelbürger/-innen und Gruppen zu motivieren, müsste Spendenquittung für die Steuer möglich gemacht werden. Herr Wenzel spricht mit Herrn Pferner, um die Möglichkeiten dafür zu klären.

8. Verschiedenes

- Der Beirat des Ü-60-Chors hat sich an Herrn Wenzel gewandt, weil die ehemaligen Pfälzer Weinkehlchen = „wir waren Weinkehlchen“ den Ü-60-Chor vom 12. – 14.09. besuchen. Es wird um Unterstützung (Gastgeschenke, Abendessen) gebeten. Unterkunft besorgt der Ü-60-Chor selbst. Hr. Franke wird gebeten, beim Verkehrsverein (Fr. Müller) anzufragen wegen kostenloser Nachwächterführung, Gastgeschenken etc.. Falls er da nicht fündig wird, kann Herr Wenzel noch bei Herrn Jäkel anfragen.
- Fr. Gellings fragt an, wie die Sache mit der Opern-Übertragung im Heim weitergegangen ist. Herr Franke berichtet, dass Herr Uhrle eine technische Lösung diese oder nächste Woche ins Heim bringt. Von Frau Keetmann kam noch keine Meldung ob es in der Mediathek tatsächlich auch aktuell das Angebot gibt und ob sie zum Ausschank im Zusammenhang beim gemeinsamen Oper-Gucken in einem Bereich bereit wäre.

- „Kurze Ampelschaltung am Sywollenturm“ wurde beim Urlaub ohne Koffer wieder von Senioren angesprochen. Das wurde auf mehreren Bürgerversammlungen bereits diskutiert. Es ist technisch wohl anders nicht möglich. Man darf, wenn man bei grün startet, in seinem Tempo weitergehen, allerdings nur bis zur Insel.
- Hr. Wenzel wurde auch auf größere Uhren am Plärrer angesprochen. Eine sei ohnehin derzeit kaputt. Hr. Wenzel schreibt an Kirchweihtal.
- Dem Wunsch eines Bürgers nach Extra-Schleife des Aitranger Busses zum Elbsee wird seitens des Beirats mangels Erfolgsaussicht nicht weiter nachgegangen.

Nächster Sitzungs-Termin: 16.09. um 17.00 Uhr im Gartenweg

Keine weiteren Wortmeldungen. Herr Wenzel bedankt sich bei den Teilnehmenden.

Für das Protokoll
gez. Scupin